

Schlechte Leistung kostet Punkte

HSG Kirchheim/Anzing vs. Brannenburg

27:23

Zur ungewohnt späten Anpfiffzeit um 20:00 Uhr mussten unsere Herren am Wochenende gegen die Landesligareserve der HSG Kirchheim/Anzing antreten. Im Hinspiel hatten sich beide Mannschaften einen sehenswerten Kampf geliefert, der für Kirchheim knapp das glücklichere Ende bereit hielt. Brannenburg konnte in diesem Spiel jedoch eine gute Visitenkarte hinterlassen. So wollte man das Rückspiel, diesmal in der gegnerischen Halle, ebenfalls spannend gestalten. Doch Brannenburg zelebrierte in der ersten Hälfte die Mutter aller Fehlstarts: viel zu passiv, fast nicht existent agierte die Abwehr vor einem bemitleidenswerten Pascal im Kasten und lies die Gastgeber ein ums andere Mal einnetzen. Gerade den jüngeren Spielern war die Nervosität und der Respekt vor dem Kader der Gastgeber anzusehen. Auch im Angriff funktionierte wenig, kein Druck, keine Konzeption, (fast) keine Tore. Beim Zwischenstand von 7:2 für Kirchheim zog Coach Wust die Reißleine, nahm seine erste Auszeit und nach einer deutlichen Ansprache wurde die komplette Feldmannschaft ausgetauscht. Doch auch bei den nächsten sechs Spielern war gehörig der Wurm drin. Einzig Resignation vor einem scheinbar übermächtigen Gegner zeigte sich bei den Brannenburgern Herren. So konnte Kirchheim /Anzing mit einem (leider gerechten) 17:9 in die Pause verschwinden. Die eh schon langen Gesichter unserer Herren sollten noch ein wenig länger werden nach der deutlichen Ansprache in der Kabine. Denn der Gastgeber war keineswegs übermächtig, einzig die Brannenburg Spielweise vorne wie hinten verschuldete den hohen Rückstand zum Pausentee. Coach Wust fand in der Kabine wohl die richtigen Worte, denn unsere Herren konnten nach dem Seitenwechsel sofort den ersten Treffer markieren und präsentierten sich dem Publikum um einiges aktiver. Es war zu erkennen, dass sich Brannenburg nicht kampflös ergeben wollte. So konnten unsere Herren nach dem 21:13 für Kirchheim endlich auch in der Abwehr einige Bälle erobern und in folge dessen auch Tore erzielen. So schmolz der Vorsprung der Gastgeber immer weiter dahin. Begünstigt durch Kirchheim, die ein wenig das Gas aus Ihren Angriffen nahmen war es unseren Herren möglich Ergebniskorrektur zu betreiben und beschlossen die Partie, nach einer kleinen Einzeleinlage von Maxi schlussendlich mit 27:23 für die Hausherren. Durch diese Niederlage haben unsere Herren nun 7 Punkte Rückstand auf Tabellenplatz 2. Wichtiger ist jedoch, dass für die kommenden Spiele wieder der gewohnte Brannenburg Kampfgeist einkehrt und, was noch wichtiger ist, die Fehlpassquote verbessert wird, sonst könnte es auch in den nächsten Spielen knapp werden, was natürlich vermieden werden sollte.

Für Branneburg am Ball: Wolfi und Pascal im Tor; Sepp (3/3) & Sebbe (2); Maxi (9); Arnold (5); Messer (1); Felix (1) & Felix; Simon; Robby (2); Miche; Anian; Martin